

Pressemitteilung | Wangerooge im Winter: Abschalten und genießen am Strand, in der Thalasso-Oase und beim Klönschnack

Wer an Urlaub in der kälteren Jahreszeit denkt, hat nicht sofort die Ostfriesischen Inseln im Sinn. Aber wer eine erholsame Auszeit braucht, ist auf Wangerooge am richtigen Ort. Im Spätherbst und im Winter ist Wangerooge ein wunderbarer Rückzugsort, dann haben Gäste den Strand auch mal für sich allein. Dazu gibt es reichlich Verwöhn-Möglichkeiten wie wohltuende Wellness-Anwendungen in der Thalasso-Oase oder norddeutsche Spezialitäten wie Miesmuscheln und Grünkohl in den Insel-Restaurants.

Ruhe und Erholung am einsamen Oststrand und in der Thalasso-Oase

Wer auf Wangerooge ankommt, wird auf einem Schild am Westanleger mit dem Spruch begrüßt „Gott schuf die Zeit, von Eile hat er nichts gesagt“. Der Hintergrund: Auf der Ostfriesischen Insel gehen die Uhren eben langsamer. Das spürt man vor allem in der kühleren Jahreszeit, wenn die Sommergäste fort sind. Dann bricht eine besondere Zeit auf Wangerooge an: Die Natur verändert sich, das Licht wird weicher und alles stiller. Perfekt für eine Auszeit fern des Alltagstresses. Beim einsamen Strandspaziergang am abgelegenen Oststrand lässt man sich den Kopf durchpusten, in den Restaurants ist immer ein Tisch frei und in der Thalasso-Oase warten wohltuenden Wellness-Anwendungen und eine wärmende Sauna. Ein simples Rezept zum Abschalten ist auch ein gutes Buch in einem gemütlichen Sessel. Tipp: Es gibt einige Romane und Krimis, die auf Wangerooge spielen. Zum Beispiel die erfolgreichen Bücher von Klaus-Peter Wolf und Malte Goosmann.

Natur erleben: Mit dem „Vogelzug“ zu den Zugvogeltage – mit Experten in jedem Wagon

In der herrlichen Ruhe, die im Spätherbst und Winter auf Wangerooge herrscht, lässt sich ganz wunderbar die Natur der Insel genießen. Nur einmal noch entsteht bunter Trubel, wenn vom 11. bis 19. Oktober die Zugvogeltage anstehen bzw. anfliegen. Tausende Zugvögel setzen dann im Nationalpark Wattenmeer zur Zwischenlandung an, um Kraft und Nahrung für den Weg in den warmen Süden zu tanken. In dieser Zeit gibt es zahlreiche Veranstaltungen auf der Insel: Ein Highlight ist der „Vogelzug“ zu den Zugvögeln: Dabei geht es mit der Inselbahn in die Salzwiesen zum Vögel beobachten. In jedem Wagon ist ein Vogelexperte an Bord. Auch auf dem Programm: Eine Teestunde mit Tee, Kuchen und Vogelexperten.

Ausgerichtet wird diese spannende Fahrt vom Nationalpark-Haus Wangerooge, das auch ohne die bunte Vogelschar immer einen Besuch wert ist. Es ist ganzjährig geöffnet und bietet jede Menge Naturerlebnisangebote. Zu sehen gibt es unter anderem das Skelett eines gestrandeten Pottwals und sowie eine spannende Ausstellung und Filmvorführungen.



Natürlich stehen geführte Wattwanderungen und andere Exkursionen auf dem Programm – auch im Winter. Dann sind die Gruppen kleiner und das Weltnaturerbe ist noch intensiver zu erleben.

Buntes Winterprogramm: Windsurfen, Abbaden und Achtsamkeit

Auch wenn im Winter auf Wangerooge alles ein wenig reduzierter ist, zieht auf der Ostfriesischen Insel keine Langeweile ein. So plant zum Beispiel die Surfschule in diesem Jahr länger zu öffnen und vielleicht auch den ganzen Winter im Einsatz zu sein. Schließlich sorgt der stärkere Wind für top Surfbedingungen. Wer selbst ein Board besitzt und erfahren genug ist, kann jederzeit über die Wellen reiten. Besonders kälteresistente Gäste und Einheimische treffen sich übrigens am 31. Dezember zum Abbaden mit der DLRG. Ort: Die winterliche Nordsee. Darüber hinaus werden auch weniger „wilde“ Aktivitäten wie Fastenwandern und Achtsamkeits-Kurse angeboten.

Insel-Genuss: Miesmuschelfest, Glühwein auf Heuballen und ein guter Klönschnack

Zur Erholung und Entspannung gehört auch kulinarischer Genuss. Eine Empfehlung dafür ist das Miesmuschelfest am 31. Oktober auf Wangerooge, bei dem sich alles um die leckeren Meeresfrüchte dreht. Man findet sie, genauso wie die norddeutschen Gerichte Labskaus und Grünkohl, auf den Speisekarten jener Insel-Restaurants, die im Winter geöffnet sind. Die Einheimischen und Wintergäste lernt man am besten in der Zedeliusstraße kennen, wo sich alle auf Heuballen sitzend mit einem Glühwein oder Grog treffen. Auch wer Ruhe sucht, dürfte kaum etwas gegen einen guten Klönschnack einzuwenden haben.

Weitere Informationen: www.wangerooge.de

Informationen für Medien:

Kurverwaltung Wangerooge
Ramona Engelmeier
Obere Strandpromenade 3, 26486
Wangerooge
Tel.: +49-4469 - 99129
ramona.engelmeier@wangerooge.de
www.wangerooge.de

genböck pr + consult
Nina Genböck
Märkisches Ufer 28
10179 Berlin
Tel.: +49-30-22-48-77-01
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de



genböck pr